

Franklin European Total Return Fund (der „Fonds“)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
4HIOY1ECMPB3YDFIY329



FRANKLIN
TEMPLETON

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



JA

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: 0,00%
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt**: 0,00%



NEIN

- Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 47,55 ___ % an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt. Dabei wird vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat alle festgelegten ökologischen und sozialen Merkmale erfolgreich beworben. Im Folgenden ist für jedes der folgenden Merkmale die Erfolgsquote angegeben:

i) Reduzierung von Treibhausgasemissionen und ii) Energieeinsparung:

Um die Energieeinsparung und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu fördern, waren die Anlageverwalter bestrebt, in sogenannte Umweltchampions zu investieren. Ein „Umweltchampion“ ist ein Emittent, der bei bestimmten ökologischen Faktoren zu den besten 20 % seiner Vergleichsgruppe gehört (nähere Angaben dazu sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds zu finden). Am Ende des Berichtszeitraums lag die durchschnittliche Allokation des Fonds in Umweltchampions bei 36,24 % seines Nettoinventarwerts (NIW).

Emittenten, die unter die untersten 20 % ihrer Vergleichsgruppe fielen (ermittelt durch proprietäre Tools), wurden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Zudem investierte der Fonds nicht in Emittenten, deren Beteiligung an der Förderung fossiler Brennstoffe oder an der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen über das von den Anlageverwaltern für akzeptabel erachtete Niveau hinausging (wie in den vorvertraglichen Informationen des Fonds beschrieben; zum Beispiel wird jedes Unternehmen, das mehr als 5 % seines Umsatzes aus der Förderung von Kraftwerkskohle erzielt, für nicht investierbar erachtet).

Im Referenzzeitraum betrug die durchschnittliche THG-Intensität der Portfoliounternehmen (Scope 1, 2 und 3) beim Fonds 549,74 und bei der Benchmark 966,18. Die Scope 1- und 2-THG-Intensität betrug beim Fonds 30,4 und bei der Benchmark 75,22.

Die durchschnittliche Treibhausgasintensität der Portfolioländer betrug beim Fonds 245,36 und bei der Benchmark 218,64. Die durchschnittliche Treibhausgasintensität des Fonds war etwas höher als bei der Benchmark, was möglicherweise auf Investitionen in grüne Anleihen von Ländern mit hoher THG-Intensität zurückzuführen ist. Die Anlageverwalter sind jedoch der Ansicht, dass eine solche Anlage langfristig ihre Energiewende unterstützt.

Um diese Merkmale weiter zu fördern, traten die Anlageverwalter mit verschiedenen staatlichen und Unternehmensemittenten in einen Dialog.

iii) Schutz der Artenvielfalt:

Um den Schutz der biologischen Vielfalt zu unterstützen, hielt sich der Fonds von Emittenten mit negativen Auswirkungen auf die Artenvielfalt in sensiblen Bereichen fern. Am Ende des Berichtszeitraums lag der Anteil der Investitionen des Fonds in Portfoliounternehmen mit Standorten in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, in denen sich ihre Aktivitäten nachteilig auswirkten (PAi Nr. 7), bei 0 %.

Darüber hinaus förderten die Anlageverwalter gute Verfahrensweisen im Bereich des Schutzes der biologischen Vielfalt. Dies erfolgte z. B. durch Webinare mit verschiedenen Stakeholdern wie Vermögensverwaltern, Regierungsvertretern, Unternehmensemittenten und Finanzinstituten. Solche Meetings mit öffentlichen Einrichtungen helfen, das Bewusstsein über deren

mögliche Auswirkungen auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität weiter zu stärken. Dazu gehört die Bewertung des Standorts ihrer Tätigkeiten und des Vorhandenseins gefährdeter Tier- oder Pflanzenarten sowie die Sicherstellung, dass ihre Aktivitäten diesen Gebieten keinen Schaden zufügen. Darüber hinaus unterstützen diese Meetings die Bereitschaft, grüne Instrumente mit festgelegter Mittelverwendung zu begeben, wobei sich zulässige Kategorien auf die ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung lebender natürlicher Ressourcen und Landnutzung und/oder Projekte zum Schutz der biologischen Vielfalt an Land und im Wasser konzentrieren.

(iv) Ausrichtung an den internationalen Grundsätzen für unternehmerisches Handeln und den politischen Grundfreiheiten:

Im Berichtszeitraum war der Fonds auf die internationalen Grundsätze für unternehmerisches Handeln ausgerichtet und beachtete die Vorgaben von UN Global Compact, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen. Im Referenzzeitraum lag der Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren (PAI Nr. 10), bei 0 %. Insgesamt hielt sich der Fonds von Emittenten fern, die nicht die vorgenannten Standards beachteten.

Im Hinblick auf staatliche Emittenten förderte der Fonds die Ausrichtung an politischen Grundfreiheiten. Dementsprechend investierte er nicht in Länder, die nach dem anerkannten Thinktank Freedom House als „Unfrei“ bewertet waren. Der Fonds investierte sogar nur in Länder oder in Regionen in Ländern, die den höchsten Freedom House Index Score („Frei“) aufwiesen. Darüber hinaus vermied der Fonds Investitionen in Emittenten, bei denen es sich um Staaten handelt, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen gegen soziale Bestimmungen verstoßen. Während des Bezugszeitraums hielt der Fonds 0 % an Investitionen in Länder, die an sozialen Verstößen beteiligt sind (absolute Zahl), wie sie in internationalen Abkommen und Konventionen, den Grundsätzen der Vereinten Nationen und gegebenenfalls in nationalem Recht genannt sind (PAI Nr. 16).

Zudem verfolgte der Fonds ein sekundäres Ziel:

v) verantwortungsvolle Bewirtschaftung fester und flüssiger Abfälle und vi) Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft:

Die Anlageverwalter förderten eine verantwortungsvolle Bewirtschaftung fester und flüssiger Abfälle und die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft durch Engagement und Investitionen in Instrumente mit festgelegter Mittelverwendung für zulässige Projekte, wie unter anderem zur Vorbeugung und Kontrolle von Umweltverschmutzung, für nachhaltige Wasser- und Abwasserbewirtschaftung oder ökoeffiziente und/oder zirkuläre Produkte, Produktionstechnologien und -prozesse.

vii) Verringerung des Einkommensgefälles zwischen Männern und Frauen und/oder Steigerung der Geschlechtervielfalt in den Leitungs- oder Kontrollorganen:

Die Anlageverwalter förderten die Verringerung des Einkommensgefälles zwischen Männern und Frauen und die Steigerung der Geschlechtervielfalt in den Leitungs- oder Kontrollorganen durch Engagement und Investitionen in Instrumente mit festgelegter Mittelverwendung.

Im Hinblick auf relevante PAIs betrug die durchschnittliche Geschlechtervielfalt im Vorstand beim Unternehmensteil des Fondsportfolios 40,39 %, gegenüber 38,96 % bei der Benchmark. Das durchschnittliche unbereinigte geschlechtsspezifische Lohngefälle der Portfoliounternehmen betrug 15,48 % beim Fonds und 15,59 % bei der Benchmark.

Wenngleich sich der Fonds nicht dazu verpflichtet hat, auf Fondsebene PAIs zu erzielen, die besser sind als bei der Benchmark, betrachten die Anlageverwalter die durchschnittliche Outperformance der PAIs Nr. 12 und 13 gegenüber der Benchmark als positiven Beitrag zur Förderung sozialer Merkmale. Beide Indikatoren hängen jedoch von der Datenqualität und -verfügbarkeit ab, vor allem zum unbereinigten geschlechtsspezifischen Lohngefälle. Daher hoffen die Anlageverwalter, dass die Umsetzung neuer Offenlegungsvorschriften sowie ein proaktives Engagement eine Verbesserung dieser Aspekte bewirkt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

- Exponierung gegenüber den Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAIs“) im Vergleich zur Benchmark, dem Bloomberg Euro Aggregate Index. Siehe die Werte im Abschnitt „Inwieweit werden bei diesem Finanzprodukt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“. Diese bilden die Performance der Indikatoren während des Referenzzeitraums ab.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Wert
Prozentualer Anteil der Investitionen in grüne Anleihen	41,27%
Prozentualer Anteil der Investitionen in soziale Anleihen	5,66%
Prozentualer Anteil der Investitionen in Nachhaltigkeitsanleihen	0,62%
Prozentualer Anteil der Investitionen in Anleihen, die von Best-in-Class-Emittenten (die „Umweltchampions“) begeben wurden	36,24%
Prozentualer Anteil der Investitionen in Emittenten, die in ausgeschlossenen Sektoren tätig sind oder mit diesen in Verbindung stehen	0,00%
Anzahl der Emittenten, mit denen die Anlageverwalter im Rahmen eines Engagements zusammenarbeiten	104,00

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund einer Umstellung der Methodik einige Nachhaltigkeitsindikatoren aus diesem Bezugszeitraum (Umweltchampions, Prozentsatz der Investitionen in grüne, soziale und nachhaltige Anleihen und PAIs) auf dem Durchschnitt zum Quartalsende basieren und der vorherige Bezugszeitraum nur die Werte am letzten Tag des Geschäftsjahres (30. Juni 2023) widerspiegelt.

Im aktuellen Referenzzeitraum, der am 30. Juni 2024 endete, erhöhte der Fonds seine durchschnittliche Allokation in nachhaltige Anlagen deutlich gegenüber dem vorherigen Referenzzeitraum. Am 30. Juni 2023 betrug das Engagement in grünen Anleihen 20,94 % und im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 stieg die durchschnittliche Allokation auf 41,27 %. Am 30. Juni 2023 betrug das

Engagement in sozialen Anleihen 4,21 % und im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 stieg die durchschnittliche Allokation auf 5,66 %.

Insgesamt betrug der Prozentsatz der Investitionen in grüne, soziale und nachhaltige Anleihen 26,15 % (Stand: 30. Juni 2023), und die durchschnittliche Allokation erhöhte sich im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 auf 47,55 %.

In beiden Referenzzeiträumen behielt der Fonds den Umfang seiner Investitionen in Umweltchampions bei. Am 30. Juni 2023 betrug das Engagement in Umweltchampions 37,50 % und im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 lag die durchschnittliche Allokation bei 36,24 %.

Am Ende des vorherigen Bezugszeitraums wies der Fonds ein Engagement von 0,16 % in den ausgeschlossenen Sektoren und weiteren Ausschlüssen gemäß den vorvertraglichen Informationen des Fonds auf. Wertpapiere, bei denen der prozentuale Anteil der Umsätze aus ausgeschlossenen Sektoren nach dem Ersterwerb über die im Verkaufsprospekt vorgegebenen Grenzen gestiegen war, lösten einen Plan zur zeitnahen Veräußerung der Wertpapiere im besten Interesse der Anteilhaber aus und wurden verkauft. Am Ende des aktuellen Bezugszeitraums wies der Fonds kein Engagement in den ausgeschlossenen Sektoren und weiteren Ausschlüssen gemäß den vorvertraglichen Informationen des Fonds auf.

In beiden Bezugszeiträumen war das Investmentteam sehr aktiv im Bereich Nachhaltigkeitsengagement. Unterstrichen wird dies durch die Tatsache, dass im vorherigen Referenzzeitraum mit mehr als 80 Emittenten ein Dialog geführt wurde und die Anlageverwalter ihre Bemühungen in diesem Bereich ausgeweitet haben, sodass es im aktuellen Referenzzeitraum 104 Emittenten waren.

Hinweis: Benchmark PAI 1 bzw. finanzierte Emissionen ist für die Benchmark-Analyse nicht vergleichbar. Bei der Berechnung der Kennzahl „Investor Stake“ (Marktwert der Anlage/EVIC) gibt es eine Verzerrung, da die Inputs aus verschiedenen Datenquellen stammen (Factset BDF und MSCI ESG). Dies hat eine Inkongruenz beim Bewertungsdatum sowie bei der Maßeinheit zur Folge. Benchmark PAI 1 Kennzahlen zum 30. Juni 2023 wurden gegenüber der vorherigen Berichterstattung des Fonds angepasst.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Nachhaltigkeits-KPI im historischen Vergleich	
	2024	2023
Wert	Wert	Wert
Prozentualer Anteil der Investitionen in grüne Anleihen	41,27%	20,94%
Prozentualer Anteil der Investitionen in soziale Anleihen	5,66%	4,21%
Prozentualer Anteil der Investitionen in Nachhaltigkeitsanleihen	0,62%	1,00%
Prozentualer Anteil der Investitionen in Anleihen, die von Best-in-Class-Emittenten (die „Umweltchampions“) begeben wurden	36,24%	37,50%
Prozentualer Anteil der Investitionen in Emittenten, die in ausgeschlossenen Sektoren tätig sind oder mit diesen in Verbindung stehen	0,00%	0,16%
Anzahl der Emittenten, mit denen die Anlageverwalter im Rahmen eines Engagements zusammenarbeiten	104,00	81,00

		PAI im historischen Vergleich			
		2024		2023	
PAI-Indikatoren	Maßeinheit	Wert	Umfang	Wert	Umfang
THG-Emissionen: Scope 1 (EUR)	tCO2e	6 672,71	28,92%	5 546,49	39,59%
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 1 (EUR)	tCO2e	161,29	21,60%	160,24	21,55%
THG-Emissionen: Scope 2 (EUR)	tCO2e	1 966,11	28,92%	3 050,13	39,59%
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 2 (EUR)	tCO2e	27,12	21,60%	26,21	21,55%
THG-Emissionen: Scope 3 geschätzt (EUR)	tCO2e	69 976,61	28,92%	98 183,34	39,59%
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 3 geschätzt (EUR)	tCO2e	1 116,36	21,59%	1 158,86	21,50%
THG-Emissionen: Scope 1 & 2 (EUR)	tCO2e	8 638,82	28,92%	8 596,63	39,59%

		PAI im historischen Vergleich			
		2024		2023	
PAI-Indikatoren	Maßeinheit	Wert	Umfang	Wert	Umfang
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 1 & 2 (EUR)	tCO2e	188,41	21,60%	186,45	21,55%
THG-Emissionen: Geschätzte Emissionen insgesamt (EUR)	tCO2e	78 615,43	28,92%	106 779,97	39,59%
Benchmark – THG-Emissionen: Geschätzte Emissionen insgesamt (EUR)	tCO2e	1 304,76	21,60%	1 345,31	21,55%
CO2-Bilanz 1&2 (EUR)	tCO2e/investierte Mio. €	16,76	28,92%	16,70	39,59%
Benchmark – CO2-Bilanz 1 & 2 (EUR)	tCO2e/investierte Mio. €	66,46	21,60%	69,60	21,55%
Geschätzte CO2-Bilanz (EUR)	tCO2e/investierte Mio. €	153,02	28,92%	207,41	39,59%
Benchmark – Geschätzte CO2-Bilanz (EUR)	tCO2e/investierte Mio. €	460,70	21,60%	502,20	21,55%
THG-Intensität 1 & 2 (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	30,40	41,54%	36,15	55,50%
Benchmark – THG-Intensität 1 & 2 (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	75,22	34,46%	75,39	34,21%
Geschätzte THG-Intensität (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	549,74	41,54%	542,88	55,50%
Benchmark – Geschätzte THG-Intensität (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	966,18	34,46%	785,59	34,21%
Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	2,08%	41,11%	2,25%	53,57%
Benchmark – Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	2,82%	33,27%	2,70%	33,38%
Anteil der Erzeugung und des Verbrauchs nicht-erneuerbarer Energien.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	69,40%	34,71%	71,48%	49,59%
Benchmark – Anteil der Erzeugung und des Verbrauchs nicht-erneuerbarer Energien.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	65,16%	23,69%	64,72%	29,85%
Intensität des Energieverbrauchs : Landwirtschaft (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	22,11%	0,00	33,05%
Benchmark – Intensität des	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	21,97%	0,00	22,15%

		PAI im historischen Vergleich			
		2024		2023	
PAI-Indikatoren	Maßeinheit	Wert	Umfang	Wert	Umfang
Energieverbrauchs : Landwirtschaft (EUR)					
Intensität des Energieverbrauchs : Bergbau (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	22,11%	0,00	33,05%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs : Bergbau (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	3,50	21,97%	1,33	22,15%
Intensität des Energieverbrauchs : Verarbeitendes Gewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,07	22,46%	0,08	33,05%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs : Verarbeitendes Gewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	21,97%	0,51	22,15%
Intensität des Energieverbrauchs : Strom (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	1,87	22,52%	1,00	33,05%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs : Strom (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	2,43	21,97%	3,60	22,15%
Intensität des Energieverbrauchs : Wasser (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	22,11%	0,00	33,05%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs : Wasser (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	3,34	21,97%	3,95	22,15%
Intensität des Energieverbrauchs : Baugewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,16	22,34%	0,18	33,05%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs : Baugewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,16	21,97%	0,23	22,15%
Intensität des Energieverbrauchs : Handel und Fahrzeuge (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	22,11%	0,00	33,05%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs : Handel und Fahrzeuge (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,35	21,97%	0,33	22,15%
Intensität des Energieverbrauchs : Transport und Lagerung (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,18	22,11%	0,12	33,05%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs : Transport und Lagerung (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,53	21,97%	0,51	22,15%
Intensität des Energieverbrauchs	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	22,11%	0,11	33,05%

		PAI im historischen Vergleich			
		2024		2023	
PAI-Indikatoren	Maßeinheit	Wert	Umfang	Wert	Umfang
: Immobilien (EUR)					
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs : Immobilien (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,56	21,97%	0,44	22,15%
Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gebiete mit empfindlicher biologischer Vielfalt	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	41,16%	0,00%	53,57%
Benchmark – Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gebiete mit empfindlicher biologischer Vielfalt	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	1,26%	60,96%	0,18%	33,38%
Emissionen in Wasser (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Benchmark – Emissionen in Wasser (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	1,04	0,23%	0,00	0,21%
Gefährliche Abfälle (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	0,22	13,98%	0,19	13,70%
Benchmark – Gefährliche Abfälle (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	6,10	10,50%	8,81	8,08%
Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien und OECD-Leitsätze	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	42,43%	0,00%	54,50%
Benchmark – Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien und OECD-Leitsätze	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,14%	34,14%	0,42%	33,26%
Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung von Grundsätzen des UN Global Compact und der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	4,44%	41,11%	15,78%	53,57%
Benchmark – Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	5,44%	33,27%	10,98%	33,38%

		PAI im historischen Vergleich			
		2024		2023	
PAI-Indikatoren	Maßeinheit	Wert	Umfang	Wert	Umfang
Überwachung der Einhaltung von Grundsätzen des UN Global Compact und der Richtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Konzerne.					
Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	15,48%	19,95%	16,42%	19,03%
Benchmark – Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	15,59%	13,19%	16,64%	8,89%
Geschlechtervielfalt im Vorstand	Durchschnittlicher prozentualer Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder	40,39%	41,11%	39,09%	53,57%
Benchmark – Geschlechtervielfalt im Vorstand	Durchschnittlicher prozentualer Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder	38,96%	27,72%	38,42%	27,31%
Engagement in umstrittenen Waffen	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	41,11%	0,00%	53,57%
Benchmark – Engagement in umstrittenen Waffen	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	33,47%	0,00%	33,38%
THG-Intensität der Länder, in die investiert wird (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	245,36	43,22%	k. A.	k. A.
Benchmark – THG-Intensität der Länder, in die investiert wird (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	218,64	57,24%	k. A.	k. A.
Investitionsländer, in denen soziale Verstöße vorkommen	Anzahl der Länder im Fonds	0,00	43,22%	k. A.	k. A.
Benchmark – Investitionsländer, in denen soziale Verstöße vorkommen	Anzahl der Länder im Fonds	1,00	57,24%	k. A.	k. A.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Zu den Zielsetzungen nachhaltiger Investitionen gehörten unter anderem die Finanzierung und Förderung:

- der effizienten Nutzung von Energie, Rohstoffen, Wasser und Land,
- der Erzeugung erneuerbarer Energie,
- der Reduzierung von Abfall und von Treibhausgasemissionen sowie der Verringerung der Auswirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten auf die biologische Vielfalt,
- der Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft,
- der Bekämpfung von Ungleichheiten und der Stärkung des sozialen Zusammenhalts,
- sozialer Integration,
- guter Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern oder
- von Investitionen in Humankapital, einschließlich benachteiligter Gemeinschaften.

Dies wurde durch Investitionen in als „grün“ oder „sozial“ bezeichnete Anleihen oder in andere Wertpapiere erreicht, bei denen:

- die Mittel für geeignete Umweltprojekte genutzt wurden,
- der Rahmen einem der internationalen Standards entspricht und
- deren Emittenten andere ökologische und soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen und gleichzeitig eine gute Unternehmensführung aufweisen.

Die Verwendung der Mittel für diese Anleihen war klar definiert und auf die oben genannten Ziele ausgerichtet.

Es folgen Beispiele für Investitionen des Fonds, die zu dessen nachhaltigen Anlagezielen beitragen. Ein Beispiel für die Förderung der Reduzierung von THG-Emissionen und der Energieeinsparung durch Investitionen in Instrumente mit festgelegter Mittelverwendung ist die grüne Anleihe von Orsted. 2023 wurden 18,7 Mrd. DKK in die elf Renewables-Projekte gelenkt, darunter Offshore- und Onshore-Windparks sowie in Photovoltaik-Parks. Eines der Schlüsselprojekte ist der Hornsea 2 Offshore-Windpark in Großbritannien, der im August 2022 in Betrieb genommen wurde und eine Kapazität von 1,32 GW hat – genug, um mehr als 1,4 Millionen Haushalte zu versorgen. Die finanzierten Projekte unterstützen das Pariser Klimaabkommen und sollen transformativen Einfluss auf die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung haben, insbesondere auf diejenigen, deren Schwerpunkt auf bezahlbarer und sauberer Energie sowie auf Maßnahmen zum Klimaschutz liegt. Darüber hinaus hat sich Unternehmen dem Schutz der biologischen Vielfalt verpflichtet (alle Renewables-Projekte, die ab 2030 in Betrieb genommen werden, dürften eine netto-positive Wirkung auf die Biodiversität haben) und unterstützt das Verbot der Deponierung von Rotorblättern und Photovoltaik-Modulen.

Ein weiteres Beispiel ist eine grüne Anleihe der Bank of Ireland. Damit soll der Übergang zu einer grünen Wirtschaft gefördert werden, indem Projekte in vier Kategorien finanziert werden: Grüne Gebäude und Energieeffizienz (Wohn- und Gewerbeimmobilien), erneuerbare Energie und saubere Mobilität. Das Portfolio zulässiger grüner Anlagen umfasst erstklassige energieeffiziente Wohnimmobilien, Gewerbeimmobilien mit hoher BREEAM- oder LEED-Zertifizierung, Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie und saubere Mobilitätslösungen wie Elektrofahrzeuge. Rund 11.000 Projekte wurden mit den Mitteln unterstützt.

Ein Beispiel für die Reduzierung negativer Auswirkungen auf die Biodiversität durch Investitionen in Instrumente mit festgelegter Mittelverwendung ist die grüne Anleihe der Bundesrepublik Deutschland. Mit den durch die Anleihe aufgebrachtten Mitteln finanzierte die Bundesregierung verschiedene Programme für den Erhalt der biologischen Vielfalt und den Schutz gefährdeter Arten. Das Programm GAK (Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes), das von der Bundesregierung und den Ländern gemeinsam finanziert wird, unterstützt eine an den Markt und lokal angepasste umweltfreundliche Landbewirtschaftung, darunter den Erhalt der Natur und das Landschaftsmanagement, wobei der Fokus auf nachhaltigen Praktiken im Acker-, Pflanzen- und Obstbau liegt. Das Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ ist das primäre Finanzierungsinstrument des Umweltministeriums für die Verbesserung der Biodiversität und konzentriert sich auf die Bekämpfung des Insektensterbens durch Erhaltungsprojekte in städtischen und geschützten Bereichen sowie durch Aufklärung über Insekten. Das Programm „chance.natur“ unterstützt die Schaffung und den Erhalt wichtiger natürlicher Bereiche und trägt so zum Schutz der biologischen Vielfalt und des natürlichen Erbes Deutschlands bei. Der „Wildnisfonds“ fördert den Kauf von Wäldern und Mooren, um das Ziel der Regierung, 2 Prozent der Landfläche Deutschlands als Wildnisbereiche zu erhalten.

Darüber hinaus haben die Anlageverwalter eine Privatplatzierung abgeschlossen, aus der die erste Gender-Diversity-Staatsanleihe der Republik Island hervorging. Dies ist ein großer Fortschritt auf dem Weg zur Beseitigung von Ungleichheiten. Zu den finanzierten Projekten gehören die Erhöhung des Kapitalbeitrags für bezahlbare Unterkünfte für schutzbedürftige Frauen und besser bezahlten Elternurlaub. Island gilt als eine der führenden Nationen im Bereich der Geschlechtergleichstellung und steht im Global Gender Gap Index des Weltwirtschaftsforums schon seit Jahren ganz oben. Trotz dieser Fortschritte bleibt das Land der vollumfänglichen Geschlechtergleichstellung verpflichtet und setzt sich weiterhin für die soziale und wirtschaftliche Förderung von Frauen in seiner Gesellschaft ein. Nach Überzeugung der Anlageverwalter werden die über die Anleihe beschafften Mittel weiterhin zur Stärkung der Frauen in dem Land beitragen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Anlageverwalter verwendeten eigene Dateninstrumente und qualitative Analysen, um die Ausrichtung des Portfolios an den DNSH-Grundsätzen („Do No Significant Harm“) im gesamten Portfolio sicherzustellen.

Alle Emittenten wurden mit Hilfe der Principal Adverse Impact Risk App (die „PAI Risk App“) überwacht. Die PAI Risk App nutzte Daten verschiedener externer Anbieter, um Emittenten zu identifizieren, die in schädliche Wirtschaftstätigkeiten und/oder Kontroversen involviert sind, und schloss solche Emittenten aus dem Anlageuniversum aus.

Ein zweites proprietäres Instrument, der Energy and Environmental Transition Index („EETI“), stufte die verbleibenden staatlichen Emittenten im Universum nach ihren Treibhausgasemissionen und ihrer Treibhausgasintensität ein. Staatliche Emittenten, die basierend auf dem EETI zu den untersten 20 % ihrer Vergleichsgruppe zählten, wurden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Ein weiteres Instrument, die ESG Credit App, ordnete die Unternehmensemittenten nach ihren Treibhausgasemissionen und ihrer Treibhausgasintensität ein und verwendete dazu verschiedene Daten, wie z. B. Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen und die historische Entwicklung der Emittenten. Unternehmensemittenten, die zu den untersten 20 % des Anlageuniversums gehören (d. h. Klima-Nachzügler), wurden auf der Grundlage der ESG Credit App ebenfalls aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Darüber hinaus wurden staatliche Emittenten grüner Anleihen, sozialer Anleihen und anderer Wertpapiere auf ihre politischen Freiheiten und/oder Korruption überprüft.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Bei der Zuweisung von Mitteln in nachhaltige Investitionen nahmen die Anlageverwalter des Weiteren eine zusätzliche qualitative Bewertung (auf der Grundlage interner Analysen oder der Einschätzung externer Dritter) der DNSH-Konformität des Emittenten und der Projekte vor.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Beurteilung dessen, ob die Anlagen des Fonds den „Do No Significant Harm“-Grundsätzen entsprechen, berücksichtigten die Anlageverwalter alle verpflichtenden PAI-Indikatoren von Tabelle 1 in Anhang I der in der SFDR vorgesehenen Regulatory Technical Standards („RTS“), sofern diese für die vom Fonds beabsichtigten Anlagen relevant waren, sowie weitere Datenpunkte, die die Anlageverwalter als Indikatoren für nachteilige Auswirkungen ansahen. Die Anlageverwalter führten diese Analyse auf der Ebene der einzelnen nachhaltigen Investitionen durch, sodass die Relevanz und Wesentlichkeit der PAI-Indikatoren jeweils unterschiedlich sein können. Emittenten, die nach Einschätzung des Anlageverwalters gegen diese Indikatoren verstießen, wurden nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft.

Bei der Bewertung der in Frage kommenden grünen und sozialen Anleihen prüften und dokumentierten die Anlageverwalter die Wesentlichkeit der relevanten PAIs für das Projekt und die Auswirkungen der Projektdurchführung auf den PAI-Gesamtausblick des Emittenten.

Wenn die Anlageverwalter beispielsweise in eine grüne Anleihe investierten, deren Mittel für die Entwicklung erneuerbarer Energiequellen (z. B. Solar-/PV-Module) verwendet werden, vergewisserten sie sich, dass die finanzierten Projekte das Risiko von PAIs im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen verringern.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Bei Anleihen, die von souveränen Staaten begeben wurden, waren die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte nicht auf solche Investitionen anwendbar.

Bei Anleihen, die von Unternehmen begeben wurden, standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang.

Diese Konformität wurde mit Hilfe von Daten von MSCI und ISS überwacht. Von diesen Dienstleistern festgestellte Verstöße wurden im Investment-Compliance-System gekennzeichnet, damit die Anlageverwalter sie untersuchen konnten. Ergab die Due-Diligence-Prüfung, dass der Emittent die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte nicht eingehalten hat, wurde er als nicht investierbar eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, welche die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

PAI-Indikatoren wurden zu Folgendem berücksichtigt:

- Identifizierung von Best-in-Class-Emittenten,
- Einschränkung des investierbaren Universums des Fonds,
- Hilfestellung für thematisches Engagement und
- Anwendung von Ausschlüssen.

Identifizierung von Best-in-Class-Emittenten

Der Fonds strebte ein Engagement in Anleihen von Unternehmen und Staaten an, die von den Anlageverwaltern als Umweltchampions eingestuft wurden. „Umweltchampions“ wurden anhand von zwei proprietären ESG-Rankings identifiziert:

- Der EETI bewertete die Leistung staatlicher Emittenten anhand verschiedener Datenpunkte wie z. B. Energieeffizienz, Erhaltung des Naturkapitals und erneuerbare Energien, einschließlich der Treibhausgasintensität (Emissionen normiert nach Bruttoinlandsprodukt, CO₂e/BIP) und
- die ESG Credit App ordnete die Unternehmensemittenten nach ihren Treibhausgasemissionen und ihrer Treibhausgasintensität ein und verwendete dazu verschiedene Daten, wie z. B. Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen und die historische Entwicklung der Emissionen bei den Emittenten.

Beschränkung des investierbaren Universums des Fonds

Staatliche Emittenten, die basierend auf dem EETI zu den untersten 20 % des Anlageuniversums gehören, und Unternehmensemittenten, die basierend auf der ESG Credit App zu den untersten 20 % des Anlageuniversums gehören (d. h. Klima-Nachzügler), wurden ebenfalls aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Hilfestellung für thematisches Engagement

Die Anlageverwalter erfüllten ihre Verpflichtung zu einem Engagement (auf Basis des Kalenderjahres) bei 5 % der Beteiligungen, die in Bezug auf ihre Gesamtexponierung gegenüber den anwendbaren verpflichtenden PAI-Kennzahlen als Underperformer galten.

Anwendung von Ausschlüssen

Der Fonds berücksichtigte auch Verstöße gegen die UNGC, die Verbindung zu umstrittenen Waffen und Aktivitäten, die die Biodiversität negativ beeinflussen, bei der Anwendung spezifischer ESG-Ausschlüsse. Der Fonds schloss auch Emittenten aus seinem Portfolio aus, die an sozialen Verstößen beteiligt sind, wie sie in internationalen Abkommen und Konventionen, den Grundsätzen der Vereinten Nationen und gegebenenfalls in nationalem Recht genannt sind.

Der Durchschnitt der PAI-Kennzahlen basiert auf dem Stand vom 30. September 2023, 31. Dezember 2023, 31. März 2024 und 30. Juni 2024.

PAI-Indikatoren	Maßeinheit	Wert	Umfang
THG-Emissionen: Scope 1 (EUR)	tCO ₂ e	6 672,71	28,92%
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 1 (EUR)	tCO ₂ e	161,29	21,60%
THG-Emissionen: Scope 2 (EUR)	tCO ₂ e	1 966,11	28,92%
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 2 (EUR)	tCO ₂ e	27,12	21,60%
THG-Emissionen: Scope 3 geschätzt (EUR)	tCO ₂ e	69 976,61	28,92%
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 3 geschätzt (EUR)	tCO ₂ e	1 116,36	21,59%
THG-Emissionen: Scope 1 & 2 (EUR)	tCO ₂ e	8 638,82	28,92%
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 1 & 2 (EUR)	tCO ₂ e	188,41	21,60%
THG-Emissionen: Geschätzte Emissionen insgesamt (EUR)	tCO ₂ e	78 615,43	28,92%
Benchmark – THG-Emissionen: Geschätzte Emissionen insgesamt (EUR)	tCO ₂ e	1 304,76	21,60%
CO ₂ -Bilanz 1&2 (EUR)	tCO ₂ e/investierte Mio. €	16,76	28,92%
Benchmark – CO ₂ -Bilanz 1 & 2 (EUR)	tCO ₂ e/investierte Mio. €	66,46	21,60%
Geschätzte CO ₂ -Bilanz (EUR)	tCO ₂ e/investierte Mio. €	153,02	28,92%
Benchmark – Geschätzte CO ₂ -Bilanz (EUR)	tCO ₂ e/investierte Mio. €	460,70	21,60%
THG-Intensität 1 & 2 (EUR)	tCO ₂ e/Mio. € Umsatz	30,40	41,54%
Benchmark – THG-Intensität 1 & 2 (EUR)	tCO ₂ e/Mio. € Umsatz	75,22	34,46%
Geschätzte THG-Intensität (EUR)	tCO ₂ e/Mio. € Umsatz	549,74	41,54%
Benchmark – Geschätzte THG-Intensität (EUR)	tCO ₂ e/Mio. € Umsatz	966,18	34,46%
Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	2,08%	41,11%
Benchmark– Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	2,82%	33,27%
Anteil der Erzeugung und des Verbrauchs nicht-erneuerbarer Energien.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	69,40%	34,71%
Benchmark – Anteil der Erzeugung und des Verbrauchs nicht-erneuerbarer Energien.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	65,16%	23,69%
Intensität des Energieverbrauchs: Landwirtschaft (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	22,11%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Landwirtschaft (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	21,97%
Intensität des Energieverbrauchs: Bergbau (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	22,11%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Bergbau (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	3,50	21,97%
Intensität des Energieverbrauchs: Verarbeitendes Gewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,07	22,46%

PAI-Indikatoren	Maßeinheit	Wert	Umfang
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Verarbeitendes Gewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	21,97%
Intensität des Energieverbrauchs: Strom (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	1,87	22,52%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Strom (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	2,43	21,97%
Intensität des Energieverbrauchs: Wasser (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	22,11%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Wasser (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	3,34	21,97%
Intensität des Energieverbrauchs: Baugewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,16	22,34%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Baugewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,16	21,97%
Intensität des Energieverbrauchs: Handel und Fahrzeuge (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	22,11%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Handel und Fahrzeuge (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,35	21,97%
Intensität des Energieverbrauchs: Transport und Lagerung (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,18	22,11%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Transport und Lagerung (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,53	21,97%
Intensität des Energieverbrauchs: Immobilien (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	22,11%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Immobilien (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,56	21,97%
Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gebiete mit empfindlicher biologischer Vielfalt	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	41,16%
Benchmark – Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gebiete mit empfindlicher biologischer Vielfalt	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	1,26%	60,96%
Emissionen in Wasser (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	0,00	0,00%
Benchmark – Emissionen in Wasser (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	1,04	0,23%
Gefährliche Abfälle (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	0,22	13,98%
Benchmark – Gefährliche Abfälle (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	6,10	10,50%
Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien und OECD-Leitsätze	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	42,43%
Benchmark – Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien und OECD-Leitsätze	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,14%	34,14%
Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung von Grundsätzen des UN Global Compact und der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	4,44%	41,11%
Benchmark – Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung von Grundsätzen des UN Global Compact und der Richtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Konzerne.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	5,44%	33,27%
Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	15,48%	19,95%

PAI-Indikatoren	Maßeinheit	Wert	Umfang
Benchmark – Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	15,59%	13,19%
Geschlechtervielfalt im Vorstand	Durchschnittlicher prozentualer Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder	40,39%	41,11%
Benchmark – Geschlechtervielfalt im Vorstand	Durchschnittlicher prozentualer Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder	38,96%	27,72%
Engagement in umstrittenen Waffen	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	41,11%
Benchmark – Engagement in umstrittenen Waffen	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	33,47%
THG-Intensität der Länder, in die investiert wird (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	245,36	43,22%
Benchmark – THG-Intensität der Länder, in die investiert wird (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	218,64	57,24%
Investitionsländer, in denen soziale Verstöße vorkommen	Anzahl der Länder im Fonds	0,00	43,22%
Benchmark – Investitionsländer, in denen soziale Verstöße vorkommen	Anzahl der Länder im Fonds	1,00	57,24%



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Hauptinvestitionen dieses Fonds (ohne liquide Mittel und Derivate) gestalteten sich im Referenzzeitraum wie folgt:

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.07.2023 - 30.06.2024.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
Spain Government Bond 3.55% 10/31/2033 144A REG S	Staatsanleihen	6,70%	Spanien
United Kingdom Gilt .875% 07/31/2033 REG S	Staatsanleihen	4,57%	Vereinigtes Königreich
European Union 2.75% 02/04/2033 REG S	Staatsanleihen	4,54%	Supranational
Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe 1.8% 08/15/2053 REG S	Staatsanleihen	4,05%	Deutschland
Nykredit Realkredit AS 5% 10/01/2053 REG S	Finanzsektor	3,23%	Dänemark
Franklin Sustainable Euro Green Bond UCITS ETF	Finanzsektor	2,58%	Europäische Union
European Union 07/04/2035 REG S	Staatsanleihen	2,24%	Supranational
European Union 02/04/2037 REG S	Staatsanleihen	2,18%	Supranational
Nykredit Realkredit AS 3.5% 04/01/2053 REG S	Finanzsektor	2,15%	Dänemark
Bundesobligation 1.3% 10/15/2027 REG S	Staatsanleihen	1,93%	Deutschland
Kingdom of Belgium Government Bond 3.3% 06/22/2054 144A REG S	Staatsanleihen	1,90%	Belgien
Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe 08/15/2030 REG S	Staatsanleihen	1,83%	Deutschland
Nykredit Realkredit AS 4% 10/01/2053 REG S	Finanzsektor	1,70%	Dänemark
State of the Grand-Duchy of Luxembourg 3% 03/02/2033 REG S	Staatsanleihen	1,65%	Luxemburg
Bundesobligation 10/10/2025 REG S	Staatsanleihen	1,64%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

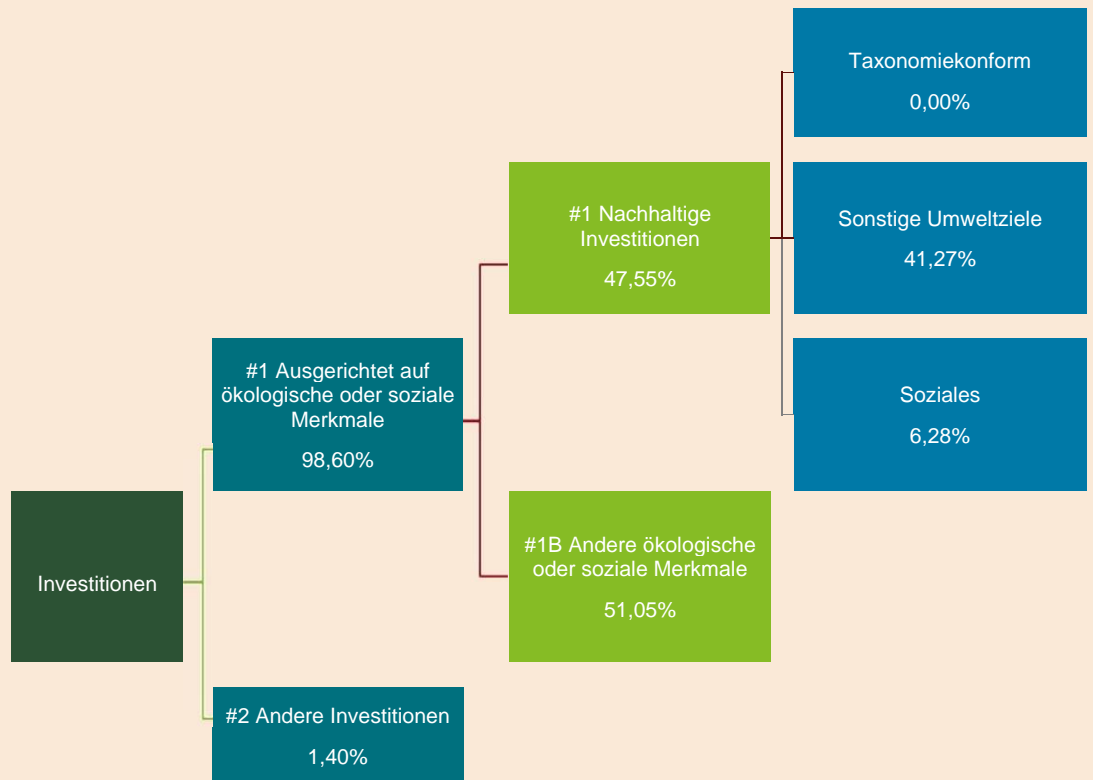
Der Anteil der nachhaltigen Investitionen lag bei 47,55 %.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

98,60 % des Portfolios des Fonds waren auf die vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet. Der verbleibende Teil (1,40 %) war nicht auf die beworbenen Merkmale ausgerichtet und bestand hauptsächlich aus liquiden Mitteln, die für das Tagesgeschäft des Fonds gehalten wurden, und Derivaten, die zu Absicherungszwecken eingesetzt wurden.

Von dem Portfoliosegment des Fonds, das an den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet war, investierte der Fonds 47,55 % seines Portfolios in nachhaltige Anlagen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Hauptsektoren und Untersektoren dieses Fonds (ohne liquide Mittel und Derivate) setzten sich im Referenzzeitraum wie folgt zusammen:

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Staatsanleihen	55,90%
Finanzsektor	27,90%
Industrie	3,88%
Versorgungsunternehmen	3,39%
Gesundheitssektor	2,06%
Basiskonsumgüter	1,85%
Kommunikationsdienste	1,66%
Immobilien	0,88%
Zyklische Konsumgüter	0,70%
Informationstechnologie	0,23%
Grundstoffe	0,17%
Wichtigster Teilsektor	% der Vermögenswerte
Staatsanleihen	55,90%
Banken	16,54%
Finanzdienstleistungen	5,63%
Versicherungen	4,66%
Stromversorger	2,63%
Diversifizierte Telekommunikationsdienstleistungen	1,57%
Kapitalmärkte	1,07%
Gesundheitssektor – Geräte u. Materialien	0,97%
Bau- u. Ingenieurwesen	0,92%
Immobilienverwaltung u. -entwicklung	0,88%
Nichtzyklische Konsumgüter, Vertrieb und Einzelhandel	0,84%
Baustoffe	0,62%
Industriekonzerne	0,56%
Biowissenschaft – Hilfsmittel u. Dienstleistungen	0,54%
Maschinen	0,52%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität **umfassen die Kriterien fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

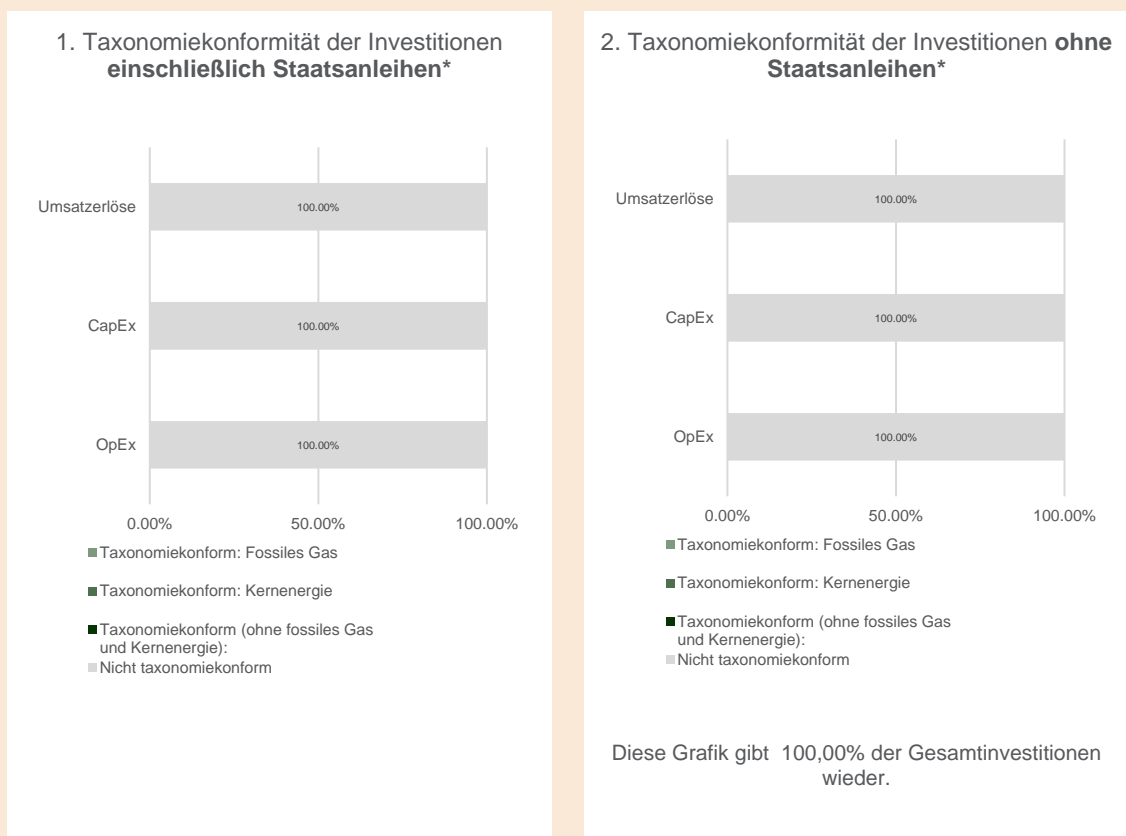
Nicht zutreffend.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

- Ja
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.


Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Nicht zutreffend.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Nicht zutreffend.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 41,27 % des NIW.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 6,28 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Anteil von Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ betrug 1,40 % und umfasste für Zwecke der täglichen Anforderungen des Fonds gehaltene liquide Mittel und Derivate, die zur Absicherung eingesetzt wurden, ohne ökologischen oder sozialen Mindestschutz.

Unter „#2 Andere Investitionen“ fallende Anlagen umfassten auch Derivate, die vom Fonds zur Absicherung eingesetzt wurden. Die vorvertraglichen Informationen des Fonds werden mit der nächsten Aktualisierung des Verkaufsprospekts geändert, um diesem Umstand Rechnung zu tragen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Fonds keine Derivate zur Förderung von E/S-Merkmalen einsetzte.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Anlageverwalter wendeten verschiedene Methoden an, um die vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und gleichzeitig den verpflichtenden Bestandteilen der Anlagestrategie Rechnung zu tragen. Diese Methoden, die im Folgenden aufgeführt werden, umfassen eine Synthese von IT-Anwendungen, qualitativen und quantitativen Analysen und Interaktionen mit den verschiedenen Stakeholdern (unter anderem). Durch die Umsetzung dieser Methoden hat der Fonds seine zugesagten ökologischen und sozialen Merkmale erreicht.

1. Der Fonds wies einen Teil seines Nettovermögens durch Instrumente mit festgelegter Mittelverwendung nachhaltigen Investitionen zu und finanzierte dadurch Projekte mit positiver ökologischer oder sozialer Wirkung. Die Anlageverwalter bewerteten jedes Wertpapier anhand der Vorgaben und stellten im Rahmen dieses gründlichen Prozesses sicher, dass nur verifizierte Anleihen als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden.
2. Der Anlageverwalter verwendete eigene ESG-IT-Lösungen (darunter die ESG Credit Application und den Environmental Transition Index (EETI)), um staatliche Emittenten zu ermitteln, die basierend auf den THG-Emissionen zu den untersten 20 % ihrer Vergleichsgruppe zählten, und aus dem Anlageuniversum auszuschließen.
3. Der Fonds investierte nicht in Emittenten, die gegen seine Ausschlüsse verstießen. Mithilfe interner und externer Ressourcen wie MSCI und Sustainalytics bewertete der Anlageverwalter auch die Beteiligung der Emittenten an umstrittenen Geschäftspraktiken und/oder nachteiligen Wirtschaftstätigkeiten. Dieser Prozess stellte den Pre-Trade-Ausschluss unzulässiger Emittenten und das Post-Trade-Monitoring auf etwaige Verstöße gegen die Ausschlüsse des Fonds sicher, sodass bei Bedarf und unter den in den vorvertraglichen Informationen des Fonds festgelegten Bedingungen Investitionen zeitnah veräußert wurden.
4. Um ihrer Verpflichtung zu einem Dialog (auf Basis eines Kalenderjahres) mit den 5 % der Beteiligungen, die in Bezug auf ihre PAI-Kennzahlen als Underperformer gelten, nachzukommen, arbeiteten die Anlageverwalter mit den folgenden Methoden mit den ermittelten Emittenten zusammen:
 - 1:1-Meetings: Die Anlageverwalter erörterten Nachhaltigkeitsthemen und Kontroversen, regten proaktive Korrekturmaßnahmen an und wiesen auf Risiken und Chancen, einschließlich des Schutzes der biologischen Vielfalt, der Reduzierung der THG-Emissionen und der Bereinigung des geschlechterspezifischen Lohngefälles.
 - Schriftliche Kommunikation: Die Anlageverwalter verschickten Schreiben und Fragebögen zu wesentlichen Themen wie der Finanzierung fossiler Brennstoffe, um ökologische und soziale Geschäftstätigkeiten zu fördern und eine fundiertere Entscheidungsfindung zu unterstützen.
 - Persönliche Meetings: Die Anlageverwalter traten auf Konferenzen mit Stakeholdern in Dialog und tauschten Best-Practices im Bereich des nachhaltigen Investierens aus.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Nicht zutreffend.